

Unter seinem Einfluss handelte in Deutschland auch der schwäbische Minorit in seinen Flores temporum die Kaiser und Päpste getrennt auf gegenüberstehenden Seiten ab. Das fand aber in Deutschland ausser in den Fortsetzungen dieses Werkes und Martins von Troppau keinen Anklang. Denn die *Cronica universalis Mettensis*¹ hat zwar auch eine Columnne für die 'papae', aber auch je eine für Imperium Romanorum, Imp. Constantinopol., Regnum Francorum und noch eine für 'Pontifices Mettenses', in der auch über Metzger Lokalereignisse und anderes berichtet wird. Und in dem frühesten Theile der Chronik tragen die Columnnen die Ueberschriften: 'Regnum Hebreorum, R. Assiriorum'² u. s. w., also sind für diese Einrichtung die regna der Chronik von Eusebius-Hieronymus Muster gewesen. Aber dafür, dass eine besondere Papstcolumnne eingerichtet wurde, hat allerdings der Italienische Katalog den Anlass gegeben, denn es ist zweifellos, dass auch in dieser Chronik eine Ableitung desselben benutzt ist, wie die Jahrezahlen in der ersten Columnne und viele Angaben, namentlich über die Kaiser, beweisen³.

Ueber diese Chronik muss ich hier noch einiges als Nachtrag zu meinem früheren Aufsatz sagen. In der Originalhs. dieser Chronik hat eine spätere Hand (vom Herausgeber G. Waitz 1^o bezeichnet) eine beträchtliche Zahl Nachträge, namentlich in der Papstcolumnne, gemacht, welche zum Theil mit den hier besprochenen Werken die stärkste Uebereinstimmung zeigen. Ein Theil dieser Nachträge ist, wie Waitz bemerkte, zweifellos aus der Gilbert-Chronik abgeschrieben, ein anderer Theil entstammt in letzter Linie dem von mir N. A. XXVI, 547 ff. herausgegebenen *Catalogus pontificum Casinensis*⁴, so gleich der erste Nachtrag dieser Hand in dem herausgegebenen Theile der Chronik S. 503, Z. 47 ff., den Waitz gesperrt setzen liess, weil er ihn nicht nachzuweisen vermochte. Aber dieser Katalog ist hier sicher nicht direct ausgeschrieben. Wir erinnern uns, dass seine Angaben über die Päpste zum grössten Theile in die Chronik von Tivoli übergegangen waren. Nun begegnen

1) SS. XXIV, 502 ff. 2) G. Waitz im N. A. III, 68. 3) Es genügt hier, zu bemerken, dass in der Chronik, wie in dem alten Kataloge zwischen Arnulf und Otto I. die italienischen Herrscher und darunter falsch vier, statt zwei, Berengare wie in jenem Kataloge genannt sind. 4) Einige derselben stehen auch in der Gilbert-Chronik, in welcher dieser Katalog direct oder indirect benutzt ist.